



Gewässer schützen – Geld sparen: Lösungen für eine verbesserte Düngung

Die Allianz für den Gewässerschutz lädt herzlich ein zur Vortragsveranstaltung
am Donnerstag, 14. Februar 2019, um 9:30 Uhr
in der Margarethen-Mühle, Legan 6, 24816 Hamweddel

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Klaus-Peter Lucht (Bauernverband S-H)

2. „Den Mais besser machen“: Maßnahmen zur Steigerung der Nährstoffeffizienz – Erfahrungen aus Beratung und Praxis

Gewässerschutzberatung GWS Nord: Dr. Jürgen Buchholtz, Marc Stieper

Landwirte: Nils Thun, Jan Willmann, Ralf Langmaack, Rolf Trede

3. Optimierung der P-Düngeempfehlung in Schleswig Holstein

Henning Schuch (Landwirtschaftskammer S-H)

4. Fortführung der Gewässerrandstreifen-Kampagne in Schleswig-Holstein

Dr. Michael Trepel (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung)

**Im Hinblick auf den Mittagsimbiss bitten wir um Anmeldung beim Bauernverband
Schleswig-Holstein unter der Telefonnummer 0 43 31/12 77 0.**

Hintergrund:

Um negative Auswirkungen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung auf Boden, Luft und Wasser weitgehend zu vermeiden, haben Bund und Länder mit der Düngegesetzgebung eine Reihe von rechtlichen Grundlagen geschaffen. Die Regelungen zielen auf eine gesteigerte Nährstoffeffizienz landwirtschaftlicher Systeme ab. Neben einer erhöhten Stickstoffausnutzung wird zukünftig das Hauptaugenmerk auf den gezielten Einsatz von Phosphor gelenkt. Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Lösungen zum optimierten Nährstoffmanagement auf den Betrieben anbieten und diese diskutieren.

In der Allianz für den Gewässerschutz setzen sich neben dem Bauernverband Schleswig-Holstein e.V. und dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung auch der Landesverband der Wasser- und Bodenverbände sowie die Landesgruppe Norddeutschland des BDEW gemeinsam für den Gewässerschutz ein.